



# Pressedienst

23. Juli 2010

438/2010 Parkende Autos machen Rettung unmöglich  
**Bereich Ordnungswesen sichert Rettungswege**

439/2010 **Baumfällarbeiten am Radweg an der Emscher**

440/2010 **Bürgerbeauftragter hat Feriensprechstunde**

441/2010 **Einbürgerungstest und Vorbereitungskurs:  
Jetzt anmelden!**





23. Juli 2010

438/2010

Parkende Autos machen Rettung unmöglich

## **Bereich Ordnungswesen sichert Rettungswege**

Damit Rettungsfahrzeuge im Notfall schnell und ungehindert vor Ort helfen können, wird auf der Wartburginsel in Henrichenburg und am Vinckeweg in Ickern die Verkehrssicherheit der Rettungswege wiederhergestellt.

Bei einer Ortsbegehung an der Zufahrt von der Wartburgstraße zu den Gastronomien „Inselterassen“ und „Riad“ mussten der Bereich Ordnungswesen der Stadtverwaltung, die Feuerwehr und die Polizei feststellen, dass dort parkende Autos den Rettungsweg auf der Wartburginsel gefährlich blockieren. An diesem Termin (21.07.) nahmen auch die Wasserschiffahrtsverwaltung sowie die Wasserschutzpolizei teil. Im Kurvenbereich muss die Fahrbahn vier Meter breit bleiben, damit ein Rettungsfahrzeug bis zu den Gastronomien durchfahren kann. Gemeinsam beschlossen der Bereich Ordnungswesen, die Feuerwehr und die Polizei, das Schild „Feuerwehrezufahrt“ am Anfang der Zufahrt anzubringen und damit ein Parken außerhalb der gekennzeichneten Parkfläche auszuschließen. Die Politessen werden hier in Zusammenarbeit mit der Polizei noch stärker kontrollieren. Gleichzeitig sagte die Wasserschiffahrtsverwaltung zu, ein Geländer anzubringen. So können keine Fahrzeuge mehr im Kurvenbereich der Zufahrt parken, und der Rettungsweg kann problemlos mit entsprechenden Einsatzfahrzeugen befahren werden.

- 2 -





# Pressedienst

Seite 2

Auch im Vinckeweg parken Autos am rechten Fahrbahnrand und links auf dem Gehweg so, dass kein Rettungsfahrzeug durch käme. Nicht nur die Feuerwehr und die Ordnungsbehörde, sondern auch Anwohner der Sackgasse fordern, dass die Mindestfahrbahnbreite für Rettungsfahrzeuge eingehalten wird. In Kürze werden dort Halterverbotschilder aufgestellt, die die rechte Seite des Vinckeweges frei halten sollen.





23. Juli 2010

439/2010

## **Baumfällarbeiten am Radweg an der Emscher**

Aus Sicherheitsgründen fällt die RWE in den kommenden zwei Wochen am Radweg von der Emscher bis zum Bereich der Vinckestraße in Ickern einige Bäume, die unter einer Hochspannungsleitung stehen. Die Baumfällungen erfolgen in Absprache mit dem Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen der Stadtverwaltung.





23. Juli 2010

440/2010

## **Bürgerbeauftragter hat Feriensprechstunde**

Der Bürgerbeauftragte der Stadt Castrop-Rauxel, Walter Stach, ist auch in den Sommerferien erreichbar. Am Dienstag, 27. Juli, steht er von 17.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus am Europaplatz, Sitzungsraum 5, als Ansprechpartner allen Bürgern, die ein Anliegen oder eine Beschwerde an die Stadtverwaltung haben, zur Verfügung. Erreichbar ist der Sitzungsraum 5 über den Eingang C des Rathauses, Europaplatz 1. Der Bürgerbeauftragte arbeitet ehrenamtlich.





23. Juli 2010

441/2010

## **Einbürgerungstest und Vorbereitungskurs:**

### **Jetzt anmelden!**

Um die deutsche Staatsangehörigkeit zu erwerben, müssen Ausländer ohne deutschen Schulabschluss einen Einbürgerungstest absolvieren. Das schreibt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vor. In Castrop-Rauxel bietet die Volkshochschule als zugelassene Prüfstelle Einbürgerungstests an. Der nächste Prüfungstermin ist am Donnerstag, 23. September, um 17.00 Uhr im Rathaus. Anmeldungen nimmt die VHS gegen Zahlung der Prüfungsgebühr von 25 EUR bis zum 3. September entgegen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Einbürgerungstest sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse und das Aufenthaltsrecht hier. Der Test dient dem Nachweis staatsbürgerlicher Kenntnisse und gilt als bestanden, wenn unter Aufsicht innerhalb einer Stunde mindestens 17 der 33 Fragen aus den Fragebögen richtig beantwortet werden. „Besonders wichtig ist das Lesevermögen der Bewerber, weil der Fragenkatalog auch in seinen Formulierungen anspruchsvoll ist. Höchstens 20 Minuten brauchen gut vorbereitete Kursteilnehmer, um alle Fragen richtig zu beantworten“, weiß VHS-Studienleiter Peter Hegholz, der die Prüfungsaufsicht übernimmt.

- 2 -





# Pressedienst

Seite 2

Bei entsprechender Nachfrage bietet die VHS auch einen Vorbereitungskurs für den Einbürgerungstest an. Darin erfahren die Teilnehmer alles über die Art der Fragestellungen und der Durchführung und lernen vieles über Staatsaufbau, Grundrechte, Landeskunde usw. Melden sich genügend Interessenten, beginnt der Vorbereitungskurs am Donnerstag, 19. August, von 17.00 bis 19.15 Uhr im Bürgerhaus an der Leonhardstraße und findet dann fünf Mal donnerstags unter Leitung von Thomas Jasper statt. Die Kursgebühr beträgt 35 EUR, Anmeldeschluss ist der 10. August.

Anmeldungen zum Einbürgerungstest und Vorbereitungskurs sowie weitere Informationen im VHS-Büro im Rathaus, Europaplatz 1, Tel. (02305) 106-2638, -2639, -2649

